



Der 1fach Jalousieaktor ist ein Aufputzgerät zum Schalten von zwei Lampen und anderen elektrischen Verbrauchern oder zum Steuern eines Jalousieantriebs.

Über konventionelle Taster ist auch eine Vor-Ort-Bedienung möglich. Die Vor-Ort-Bedienung ist auch ohne Programmierung möglich, sofern Busspannung und Versorgungsspannung anliegen.

Die Vorzugslage der Relais bei Busspannungsausfall wird über zwei Steckbrücken festgelegt.

Das Gerät benötigt eine 230 V-Spannungsversorgung.

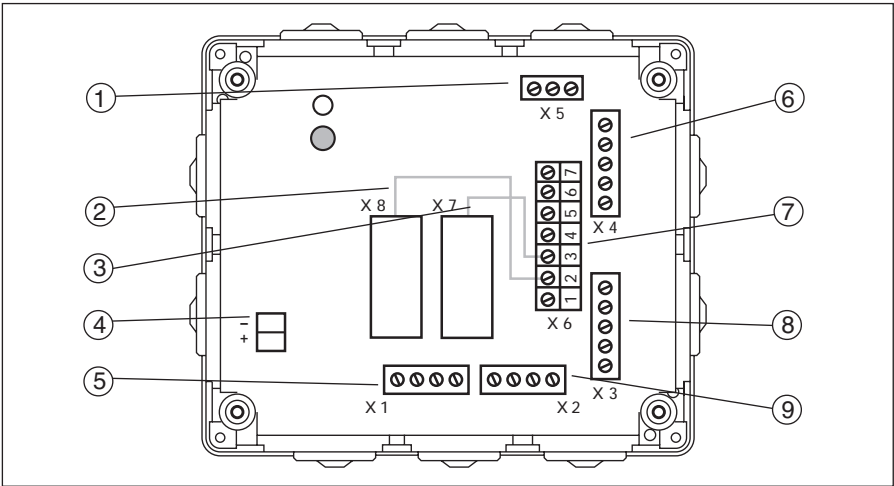
Zusätzlich wird noch eine Busanschlussklemme benötigt.

Technische Daten

Versorgung	– EIB	24 V DC, erfolgt über die Buslinie
	– Hilfsspannung	230 V AC +/- 10 %, 50 Hz
Eingänge	– 2, zur Nebenstellenbedienung	
	– Signalspannung	230 V AC +/- 10 %, 50 Hz
Ausgänge	– Schaltspannung	230 V AC +/- 10 %, 50 Hz
	– Schaltstrom	2 x 10 A, cos φ 0,5 (als Serienaktor)
		2 x 4 A, cos φ 0,5 (als Jalousieaktor)
Bedien- und Anzeigeelemente	– LED rot und Taste	zur Vergabe der physikalischen Adresse
Anschlüsse	– 230 V Spannungsversorgung	Schraub-Steckklemmen Anschlussquerschnitt 1 ... 2,5 mm²
	– Laststromkreis	Schraub-Steckklemmen Anschlussquerschnitt 1 ... 2,5 mm²
	– Nebenstelleneingang	Schraub-Steckklemmen Anschlussquerschnitt 1 ... 2,5 mm²
	– Phasenwahl für die Last	7 polige Steckklemme
	– EIB	Sifte für Busanschlussklemme
	– IP 54, EN 60 529	
Schutzart	– IP 54, EN 60 529	
Umgebungstemperaturbereich	– Betrieb	– 5 °C ... 45 °C
	– Lagerung	– 25 °C ... 55 °C
	– Transport	– 25 °C ... 70 °C
Bauform	– Aufputz	
Gehäuse, Farbe	– Kunststoffgehäuse, grau	
Montage	– Schraubbefestigung	
Abmessungen	– 105 x 150 x 50 mm (H x B x T)	
Gewicht	– 0,40 kg	
Approbation	– EIB-zertifiziert	
CE-Zeichen	– gemäß EMV Richtlinie und Niederspannungsrichtlinie	

Anwendungsprogramme	Anzahl Kommunikationsobjekte	max. Anzahl Gruppenadressen	max. Anzahl Zuordnungen
Schalten Logik Trepph.fkt Nebenstelle /2	4	8	8
Schalten Priorität Status Nebenstelle /2	4	8	8
Heizen 2Punkt /2	4	12	12
Jalousie Nebenstelle /1	3	6	6
Jalousie Nebenstelle /3	3	6	6

Geräteansicht



- 1 Nebenstelleneingang
2 Phasenwahl für Ausgang 1
3 Phasenwahl für Ausgang 2
4 Busanschluss
5 Klemme Ausgang 1
- 6 Netzüberkupplung
7 Steckklemmen für Phasenwahl
8 Netzversorgung
9 Klemme Ausgang 2

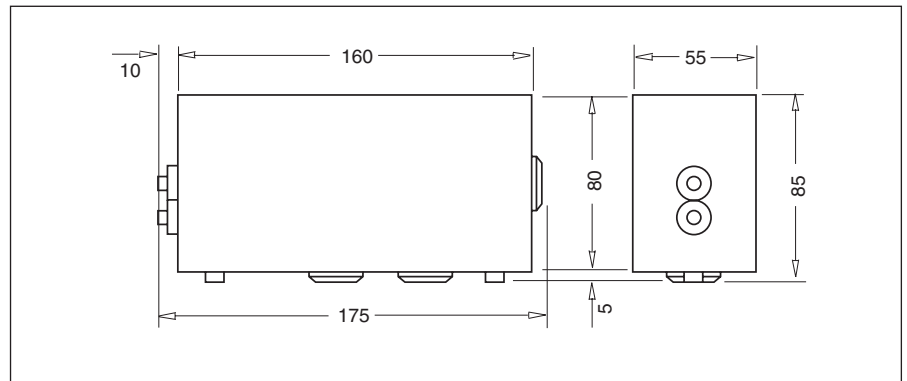
Hinweise

- Die Nebenstelleneingänge müssen untereinander über die gleiche Phase angesteuert werden.

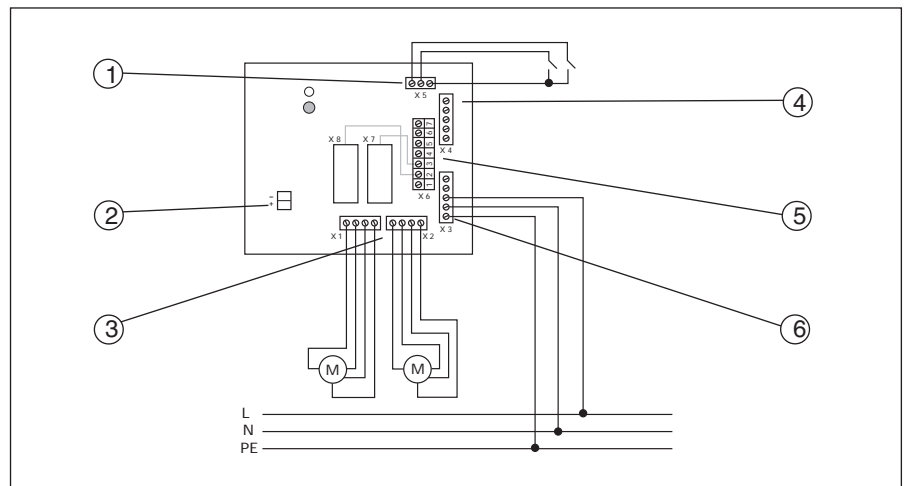
Eine gleichzeitige Ansteuerung mehrerer Aktoren über einen Nebenstellentaster sollte wegen der Laufzeitunterschiede der Jalousieantriebe vermieden werden.
- Wenn das Gerät mehrphasig angeschlossen wird, muss eine allpolige Abschaltung vorhanden sein.

Wird der Aktor nur im Nebenstellenbetrieb (konventionelle Taster) betrieben, müssen Sie trotzdem den zugehörigen Kommunikationsobjekten eine Gruppenadresse zuweisen.

Maßbild



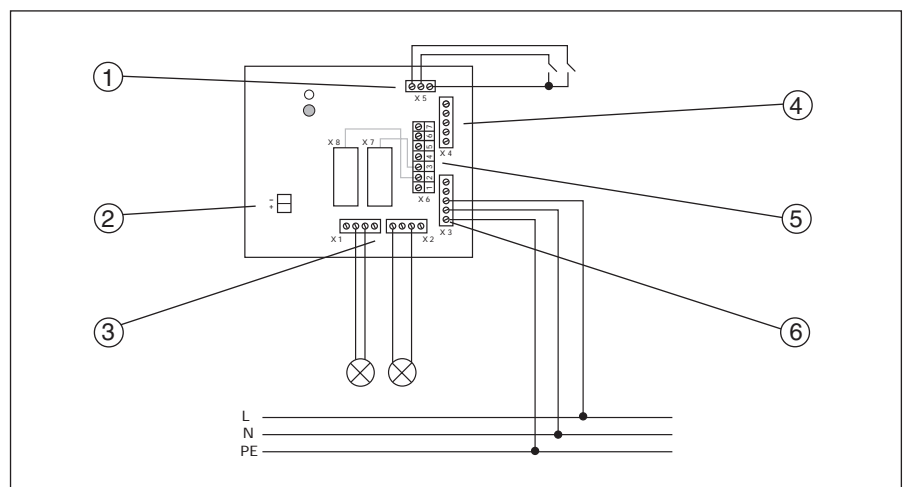
Anschlussbild
bei Verwendung als Jalousieaktor



- 1 Nebenstelleneingang
- 2 Busanschluss
- 3 Ausgangsklemmen

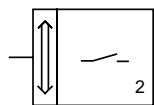
- 4 Netzüberkupplung
- 5 Steckklemmen für Phasenwahl
- 6 Netzversorgung

Anschlussbild
bei Verwendung als Schaltaktor



- 1 Nebenstelleneingang
- 2 Busanschluss
- 3 Ausgangsklemmen

- 4 Netzüberkupplung
- 5 Steckklemmen für Phasenwahl
- 6 Netzversorgung

**Schalten Logik Trepph.fkt
Nebenstelle /2****Auswahl in der ETS2**

- ABB
 - └─ Ausgabe
 - └─ Binärausgang 2fach

Das Anwendungsprogramm bietet für die beiden Ausgänge jeweils die gleichen Parameter und Kommunikationsobjekte.

Schalten

In der Standardeinstellung schaltet der Aktor das Relais nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert "1" ein und nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert "0" aus. Wenn der Parameter "Schaltverhalten" auf "Öffner" eingestellt ist, schaltet der Aktor das Relais nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert "0" ein und nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert "1" aus.

Logik

Mit dem Parameter "logische Verknüpfung" kann eine UND- bzw. eine ODER-Verknüpfung eingestellt werden. In beiden Fällen zeigt die ETS2 für den Ausgang zusätzlich noch ein weiteres Kommunikationsobjekt an. Der Aktor verknüpft dann die Werte der Kommunikationsobjekte Nr. 0 und Nr. 2 für den Ausgang A bzw. Nr. 1 und Nr. 3 für den Ausgang B und schaltet das Relais entsprechend dem Ergebnis.

Treppenhauslichtfunktion

In der Betriebsart "Treppenhauslichtfunktion" schaltet der Aktor nach Empfang des Einschalttelegramms sofort ein. Nach Ablauf der Zeit, die durch die beiden Parameter Zeitbasis und Faktor eingestellt wird, schaltet der Aktor automatisch aus. Wenn der Aktor vor Ablauf der Zeit weitere Einschalttelegramme erhält, beginnt die Zeit jeweils wieder von neuem.

Wenn sowohl die Treppenhauslichtfunktion als auch die logische Verknüpfung aktiviert ist, wirkt die Zeiteinstellung nur, wenn die Ausgänge über die Objekte Nr. 0 bzw. Nr. 1 geschaltet werden.

Nebenstelle

Über einen konventionellen Taster kann der Aktor ein- bzw. ausgeschaltet werden. Hierbei senden die Objekte Nr. 0 bzw. Nr. 1 ein Telegramm mit dem aktuellen Status.

Die eingestellte Vorzugslage bei Busspannungsausfall bezieht sich auf den Relaiskontakt und ist unabhängig vom eingestellten Schaltverhalten. Bei Busspannungswiederkehr wird der Relaiskontakt geöffnet und die Kommunikationsobjekte auf den Wert „0“ gesetzt.

Kommunikationsobjekte

Nr.	Typ	Objektname	Funktion
0	1 bit	Ausgang A / Nebenstelle A	Schalten / Telegr. Nebenstelle
1	1 bit	Ausgang B / Nebenstelle B	Schalten / Telegr. Nebenstelle

**Kommunikationsobjekte
bei ODER-Verknüpfung**

Nr.	Typ	Objektname	Funktion
0	1 bit	Ausgang A / Nebenstelle A	ODER-Verknüpfung / Telegr. Nebenstelle
1	1 bit	Ausgang B / Nebenstelle B	ODER-Verknüpfung / Telegr. Nebenstelle
2	1 bit	Ausgang A	ODER-Verknüpfung
3	1 bit	Ausgang B	ODER-Verknüpfung

**Kommunikationsobjekte
bei UND-Verknüpfung**

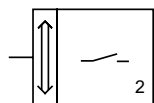
Nr.	Typ	Objektname	Funktion
0	1 bit	Ausgang A / Nebenstelle A	UND-Verknüpfung / Telegr. Nebenstelle
1	1 bit	Ausgang B / Nebenstelle B	UND-Verknüpfung / Telegr. Nebenstelle
2	1 bit	Ausgang A	UND-Verknüpfung
3	1 bit	Ausgang B	UND-Verknüpfung

Parameter

Die Standardeinstellung der Werte ist **fettgedruckt**.

für beide Ausgänge separat:

– Schaltverhalten	Schließer / Öffner
– Betriebsart	Normalbetrieb Treppenhauslichtfunktion
– Zeitbasis für Treppenhauslichtfunktion	130 ms / ... / 520 ms / ... / 1,2 h
– Faktor für Treppenhauslichtfunktion (2 ... 127)	8
– Verzögerungszeit wirkt	nur auf Objekt Nr. 1
– Nebenstelle sendet	nur EIN-Telegramme
– logische Verknüpfung	keine Verknüpfung ODER-Verknüpfung UND-Verknüpfung
– Vorzugslage bei Busspannungsausfall	Kontakt geöffnet Kontakt geschlossen

**Schalten Priorität Status
Nebenstelle /2****Auswahl in der ETS2**

- ABB
 - └ Ausgabe
 - └ Binärausgang 2fach

Das Anwendungsprogramm bietet für die beiden Ausgänge jeweils die gleichen Parameter und Kommunikationsobjekte.

Schalten

In der Standardeinstellung schaltet der Aktor das Relais nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert "1" ein und nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert "0" aus. Wenn der Parameter "Schaltverhalten" auf "Öffner" eingestellt ist, schaltet der Aktor das Relais nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert "0" ein und nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert "1" aus.

Priorität

Mit dem 2-Bit Kommunikationsobjekt kann ein Ausgang durch eine übergeordnete Steuerung (z. B. Anwendungskontroller) zwangsgeführt werden. Hierbei gibt es drei unterschiedliche Zustände:

- Das Prioritätsobjekt hat den Wert "3". Der Wert des Schaltobjektes ist ohne Bedeutung. Der Ausgang ist zwangsgeführt eingeschaltet.
- Das Prioritätsobjekt hat den Wert "2". Der Wert des Schaltobjektes ist ohne Bedeutung. Der Ausgang ist zwangsgeführt ausgeschaltet.
- Das Prioritätsobjekt hat den Wert "1" oder "0". Der Ausgang wird nicht zwangsgeführt. Die Bedienung erfolgt über das Schaltobjekt.

Wenn ein Ausgang zwangsgeführt wird, werden Änderungen des 1-Bit

Objektes gespeichert, auch wenn der aktuelle Schaltzustand sich hierdurch nicht unmittelbar ändert. Wenn die Zwangsführung beendet wird, erfolgt dann ein Schaltvorgang entsprechend dem aktuellen Wert des Schaltobjektes.

Status

Wird ein Ausgang bei abgeschalteter Zwangsführung über das Schaltobjekt gesteuert, sendet das Prioritätsobjekt ein Telegramm mit dem Status des Ausganges mit den Werten "0" oder "1".

Nebenstelle

Über einen konventionellen Taster kann ein Ausgang ein- bzw. ausgeschaltet werden, sofern er nicht über das Prioritätsobjekt gesteuert wird. Zusätzlich senden dann das Schaltobjekt und das Prioritätsobjekt je ein Telegramm mit dem Status des Ausganges.

Wird ein Ausgang über das Prioritätsobjekt zwangsgeführt, sendet das Prioritätsobjekt bei Betätigung des Nebentastentasters kein Telegramm. Ob das 1-Bit Objekt ein Telegramm sendet, hängt von der Einstellung des Parameters "Nebenstelle sendet auch, wenn der Ausgang über Priorität zwangsgeführt wird" ab.

Die eingestellte Vorzugslage bei Busspannungsausfall bezieht sich auf den Relaiskontakt und ist unabhängig vom eingestellten Schaltverhalten. Bei Busspannungswiederkehr wird der Relaiskontakt geöffnet und die Kommunikationsobjekte auf den Wert „0“ gesetzt.

Kommunikationsobjekte

Nr.	Typ	Objektname	Funktion
0	1 bit	Ausgang A / Nebenstelle A	Schalten / Telegr. Nebenstelle
1	2 bit	Ausgang A	Priorität / Telegr. Status
2	1 bit	Ausgang B / Nebenstelle B	Schalten / Telegr. Nebenstelle
3	2 bit	Ausgang B	Priorität / Telegr. Status

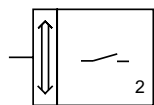
Parameter

Die Standardeinstellung der Werte ist **fettgedruckt**.

für beide Ausgänge separat:

– Schaltverhalten	Schließer / Öffner
– Nebenstelle sendet auch, wenn der Ausgang über Priorität zwangsgeführt wird	ja nein
– Vorzugslage bei Busspannungsausfall	Kontakt geöffnet Kontakt geschlossen

Heizen 2Punkt /2



Auswahl in der ETS2

- ABB
 - └─ Ausgabe
 - └─ Binärausgang 2fach

Heizen

Das Anwendungsprogramm ist speziell für die Heizungssteuerung mit elektrothermischen Stellantrieben entwickelt worden. Es bietet für die beiden Ausgänge jeweils die gleichen Parameter und die Kommunikationsobjekte "Schalten" und "Telegramm Störmeldung".

Ein Ausgang erwartet, dass das Schaltobjekt zyklisch Telegramme im Abstand von höchstens 10 Minuten empfängt. Wenn innerhalb von 24 Minuten kein Telegramm eingetroffen ist, geht der Ausgang von einer Störung des Raumtemperaturreglers aus. Das Objekt "Telegramm Störmeldung" sendet im Abstand von 12 Minuten zyklisch Telegramme mit den Werten "0" (= keine Störung) oder "1" (= Störung).

In der Betriebsart "Prüfbetrieb" wird die Überwachungszeit zu Testzwecken von 12 Minuten auf etwa 3 Sekunden herabgesetzt.

2 Punkt

Der Aktor kann wahlweise Stellantriebe in den Bauformen "stromlos geschlossen" oder "stromlos geöffnet" ansteuern. Der eingesetzte Antriebstyp wird im Parameter "Verhalten des Stellantriebs" festgelegt. Er bestimmt, ob das Relais bei Empfang eines Telegrammes mit dem Wert "1" (= Heizen) ein- oder ausschaltet.

Die eingestellte Vorzugslage bei Busspannungsausfall bezieht sich auf den Relaiskontakt und ist unabhängig vom eingestellten Verhalten des Stellantriebs. Bei Busspannungswiederkehr wird der Relaiskontakt geschlossen.

Kommunikationsobjekte

Nr.	Typ	Objektname	Funktion
0	1 bit	Ausgang A	Schalten
1	1 bit	Ausgang B	Schalten
2	1 bit	Ausgang A	Telegr. Störmeldung
3	1 bit	Ausgang B	Telegr. Störmeldung

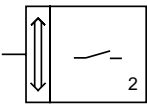
Parameter

Die Standardeinstellung der Werte ist **fettgedruckt**.

für beide Ausgänge separat:

Betriebsart	Normalbetrieb Prüfbetrieb
Betriebsbereitschaft	freigegeben gesperrt
Verhalten des Stellantriebs	stromlos geschlossen stromlos geöffnet
Vorzugslage bei Busspannungsausfall	Kontakt geöffnet Kontakt geschlossen

Jalousie Nebenstelle /1



Auswahl in der ETS2

- ABB
 - └ Jalousie
 - └ Schalter

Jalousie

Das Anwendungsprogramm ermöglicht die Steuerung einer Jalousie, eines Rolladens, einer Markise oder eines ähnlichen elektrischen Antriebs. Hierfür stehen die beiden Kommunikationsobjekte mit den Funktionen "AUF-AB fahren" und "Lamellenverstellung / Stop" zur Verfügung.

Wenn das Objekt "AUF-AB fahren" ein Telegramm mit dem Wert "1" erhält, fährt der Motor abwärts, bis er den Endschalter erreicht, oder bis die parametrisierte "Zeit für Einschaltdauer AUF/AB" abgelaufen ist. Nach einem Telegramm mit dem Wert "0" fährt der Motor aufwärts.

Erhält das Objekt "Lamellenverstellung/ Stop" in dieser Zeit ein Telegramm, hält der Motor an. Sobald der Motor steht, kann er durch weitere Telegramme an das gleiche Objekt für die parametrisierte "Zeit für Einschaltdauer Lamellenverstellung" eingeschaltet werden. Auch hierbei bedeutet der Wert "1" abwärts und der Wert "0" aufwärts fahren.

Die beiden einstellbaren Zeiten hängen vom jeweiligen Antrieb ab und müssen unter Umständen vor Ort angepasst werden.

Nebenstelle

Über einen konventionellen Jalousiester kann der Aktor auch vor Ort bedient werden. Bei einem kurzen Tastendruck führt der Aktor die Funktion "AUF-AB fahren" und bei einem langen Tastendruck die Funktion "Lamellenverstellung / Stop" aus.

In beiden Fällen sendet das entsprechende Kommunikationsobjekt das passende Telegramm. So können gleichzeitig noch weitere Antriebe gesteuert werden.

Um eine Jalousie beispielsweise bei Sturm in eine definierte sichere Position bringen zu können, besitzt der Aktor das Objekt "Ausgang (Windalarm)". Sobald es ein Telegramm mit dem Wert "1" empfängt, fährt der Motor in die obere Endposition. Die weitere Bedienung bleibt gesperrt, bis das Objekt ein Telegramm mit dem Wert "0" erhält.

Damit kein Antrieb durch eine Leseanforderung (z. B. durch eine Visualisierung oder eine Anzeige) unbeabsichtigt in Bewegung gesetzt wird, dürfen die Kommunikationsobjekte in den Jalousiesensoren und -aktoren das L-Flag nicht gesetzt haben.

Kommunikationsobjekte

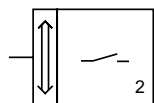
Nr.	Typ	Objektname	Funktion
0	1 bit	Ausgang / Nebenstelle	AUF-AB fahren / Telegr. senden
1	1 bit	Ausgang / Nebenstelle	Lamellenverst. / Stop Auf-Ab
2	1 bit	Ausgang (Windalarm)	AUF und Bedienung gesperrt

Parameter

Die Standardeinstellung der Werte ist **fettgedruckt**.

Zeit für Einschaltdauer Auf/Ab	2 min / ... / 5 min / ... / 20 min
Zeit für Einschaltdauer Lamellenverstellung	136 ms / ... / 528 ms / ... / 1304 ms

Jalousie Nebenstelle /3



Auswahl in der ETS2

- ABB
 - └ Jalousie
 - └ Schalter

Jalousie

Das Anwendungsprogramm ermöglicht die Steuerung einer Jalousie, eines Rolladens, einer Markise oder eines ähnlichen elektrischen Antriebs. Hierfür stehen die beiden Kommunikationsobjekte mit den Funktionen "AUF-AB fahren" und "Lamellenverstellung / Stop" zur Verfügung.

Wenn das Objekt "AUF-AB fahren" ein Telegramm mit dem Wert "1" erhält, fährt der Motor abwärts, bis er den Endschalter erreicht, oder bis die parametrisierte "Zeit für AUF/AB" abgelaufen ist. Nach einem Telegramm mit dem Wert "0" fährt der Motor aufwärts.

Erhält das Objekt "Lamellenverstellung / Stop" in dieser Zeit ein Telegramm, hält der Motor an. Sobald der Motor steht, kann er durch weitere Telegramme an das gleiche Objekt für die parametrisierte "Zeit für schrittweise Verstellen" eingeschaltet werden. Auch hierbei bedeutet der Wert "1" abwärts und der Wert "0" aufwärts fahren.

Die beiden einstellbaren Zeiten hängen vom jeweiligen Antrieb ab und müssen unter Umständen vor Ort angepasst werden.

Nebenstelle

Über einen konventionellen Jalousiester kann der Aktor auch vor Ort bedient werden. Bei einem langen Tastendruck führt der Aktor die Funktion "AUF-AB fahren" und bei einem kurzen Tastendruck die Funktion "Lamellenverstellung / Stop" aus.

In beiden Fällen sendet das entsprechende Kommunikationsobjekt das passende Telegramm. So können gleichzeitig noch weitere Antriebe gesteuert werden.

Um eine Jalousie beispielsweise bei Sturm in eine definierte sichere Position bringen zu können, besitzt der Aktor das Objekt "Ausgang (Windalarm)". Sobald es ein Telegramm mit dem Wert "1" empfängt, fährt der Motor in die obere Endposition. Die weitere Bedienung bleibt gesperrt, bis das Objekt ein Telegramm mit dem Wert "0" erhält.

Damit kein Antrieb durch eine Leseanforderung (z. B. durch eine Visualisierung oder eine Anzeige) unbeabsichtigt in Bewegung gesetzt wird, dürfen die Kommunikationsobjekte in den Jalousiesensoren und -aktoren das L-Flag nicht gesetzt haben.

Kommunikationsobjekte

Nr.	Typ	Objektname	Funktion
0	1 bit	Ausgang / Nebenstelle	AUF-AB fahren / Telegr. senden
1	1 bit	Ausgang / Nebenstelle	Lamellenverst. / Stop Auf-Ab
2	1 bit	Ausgang (Windalarm)	AUF und Bedienung gesperrt

Parameter

Die Standardeinstellung der Werte ist **fettgedruckt**.

Zeit für Auf/Ab

– Relais schaltet für ca. 2 min ein / ... / **5 min ein** / ... / 20 min ein

Zeit für schrittweise Verstellen

– Relais schaltet für ca. 136 ms ein / ... / **528 ms ein** / ... / 1304 ms ein

ABB i-bus® EIB / KNX

Jalousie-/Serienaktor, 2fach, 10 A, AP
JA/A 2.2, GJ B000 6151 A0153
